

## I.

### Das Deutsche Reich und seine einzelnen Glieder.

1. Januar. (Gratulations schreiben des Kaisers an den Reichskanzler.)

Lieber Fürst! Das Jahr, welches uns so schwere Heimtuchungen und unersehliche Verluste gebracht hat, geht zu Ende. Mit Freude und Trost zugleich erfüllt Mich der Gedanke, daß Sie Mir treu zur Seite stehen und mit frischer Kraft in das neue Jahr eintreten. Von ganzem Herzen erwünsche Ich für Sie Glück, Segen und vor allem unbewerbte Gesundheit und hoffe zu Gott, daß es Mir noch recht lange vergönnt sein möge, mit Ihnen zusammen für die Wohlfahrt und Größe unseres Vaterlandes zu wirken.

Berlin, den 31. December 1888.

Wilhelm. I. R.

Ans. Januar. (Verleihung des Schwarzen Adler-Ordens an Min. v. Puttkamer.) In der Presse wird bekannt, daß der Kaiser Herrn v. Puttkamer den Schwarzen Adler-Orden verliehen habe. Die freisinnigen Organe glauben in dieser Auszeichnung das Zeichen von einem nahe bevorstehenden Systemwechsel erkennen zu sollen. Die „Kreuzztg.“ läßt wiederholt die Hoffnung einer Reaktivierung Herrn v. Puttkamers in ihren Artikeln über die Ordensverleihung durchblicken.

Ans. Januar. (Kirchenpolitik.) Die vom Hofprediger Stöcker herausgegebene „Deutsche Evangelische Kirchen-Zeitung“ bringt zum Beginn ihres neuen Jahrganges eine Reihe einleitender Artikel, in welchen unter der Überschrift: „Einkehr“ gegen das „Staatskirchentum“ polemisiert wird. Die „Germania“ bemerkt zu diesem Artikel:

Wir haben kaum je eine solche scharfe Sprache gehört. Daß man sie jetzt führt, bestätigt die auch schon anderweitig gemachte Wahrnehmung, daß die gläubigen Kreise der protestantischen Kirche in eine immer tiefer werdende Stimmung hineingeraten sind. Aber sie werden sich vorläufig doch noch resigniert gebulden müssen; solange Fürst Bismarck am Ruder ist,